

Gewerbliche Berufs- und Berufsfachschule Wiesbaden

DER DIREKTOR

WIESBADEN, den 12.8.1952

Wellritzstraße 38

Fernruf 59561 (Rathaus)

Nebenanschlüsse:

Geschäftsstelle 433 u. 414

Direktor 432 (nach 19 Uhr 431)

Z E U G N I S

=====

Herr Ingenieur Lothar L o s k e , geb. am 26.4.1920 ist seit 1.4.1949 an der hiesigen Gewerblichen Berufs- und Berufsfachschule als Lehrer in den Uhrmacherfachklassen tätig. Auf der Suche nach einem geeigneten Fachlehrer wurde er im Frühjahr 1949 von der Uhrmacher-Innung Wiesbaden als geeignete Persönlichkeit empfohlen.

Herr Loske hat das wahr gemacht, was die Innung ihm voraussagte.

Durch das Hinzunehmen der Uhrmacherlehrlinge aus den Nachbarkreisen war es uns möglich reine Fachklassen zu bilden. Seit beinahe 1 Jahr haben wir dann auch noch zu dem theoretischen Unterricht die die Lehre ergänzende Schulwerkstatt eingerichtet.

Herr Loske hat sich mit grosser Umsicht und Sachkenntnissen dieser Aufgabe unterzogen und hat beste Erfolge erzielt.

Er ist nicht nur ein ausgezeichnete Techniker und Meister seines Berufes, er verstand es auch in erzieherischer Hinsicht die Jugend für ihren Beruf aufzuschliessen.

Immer ist er bestrebt Versuche zu machen und neue Wege einzuschlagen, um so dem Uhrmacherhandwerk immer neue Impulse zu geben. Dabei verweise ich auf seine literarische Tätigkeit, die ihm Gelegenheit bot eine breite Öffentlichkeit über sein Wirken zu informieren.

Unsere Fachklassen für das Uhrmacherhandwerk hat er auf eine beachtliche Höhe geführt und die Stadt Wiesbaden muss sein Ausscheiden ausserordentlich bedauern.

Wir befürchten, dass wir keinen Nachfolger finden, der auch nur annähernd an seine Leistungen herankommen wird.



(Wagner)